

INFO



Sektion GI-EI, den 11. Juli 2016

„Réseau tertiaire“ Pause nun offiziell!

Lange haben wir über „offizielle“ Pausen für die EI-Bediensteten auf dem „réseau tertiaire“ diskutiert. Nun ist uns der Durchbruch definitiv gelungen!

Offizielle Dienstanweisung

Noch in der letzten Sitzung beim Dienstleiter haben wir als Landesverband unterstrichen, dass wir uns eine offizielle Dienstanweisung wünschen was die Pausenregelung auf dem Drittnetz angeht. Nun hat die CFL cargo eingewilligt, dass die EI-Bediensteten auf den Stellwerken des „réseau tertiaire“ ihre Pause offiziell einlegen können. Diese Pausen werden also um 9, um 15 und um 24 Uhr eingelegt und dienen als Sicherheitspausen.

Auch wenn wir mit dem Wortlaut nicht ganz zufrieden sind, so ist dieser Schritt ein positives Zeichen in die richtige Richtung. Wir sehen es ungern, wenn im Zusammenhang mit Pausen von Flexibilität die Rede ist. Wir verstehen trotzdem was mit dieser grammatikalischen Finesse gemeint ist.

Das wichtigste Element in diesem Dossier ist, dass die Weichensteller nun endlich ihre Pause einlegen können. Dem unermüdlichen Einsatz des Landesverbandes ist es zu verdanken, dass die gesamte Pausenregelung nun offiziell angeordnet wurde.

Weiter am Ball bleiben

Wir wissen, dass die Situation im Allgemeinen, was die Pausen angeht, noch nicht zur vollsten Zufriedenheit aller geregelt ist. So haben wir zwar erreicht, dass auf bestimmten Stellwerken (PDC, PDT, PSI Esch, CCC Bu, PSI Petingen, CCC Eb und PDL), wo laut Effektiv ein Pausenmann vorgesehen ist, jedoch durch den akuten Personalmangel nicht eingeplant werden kann, eine Zeitgutschrift von 30 Minuten an das betroffene Personal geht. Das ist keine Ideallösung, aber immerhin ein Ansatz.

Wir werden uns auch weiterhin konsequent dafür einsetzen, dass die nötigen Neueinstellungen getätigt werden, um dem Mangel an Personal entgegenzuwirken.

Wir möchten, dass in naher Zukunft alle (!) EI-Bedienstete im Außendienst, d.h. alle, die auf einem Stellwerk oder in einer Aufsicht arbeiten, in den Genuss ihrer Sicherheitspause kommen.

Wir brauchen noch etwas Atem bis zur Umsetzung dieses lang gehegten Wunsches. Vor allem aber brauchen wir die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen im aktiven Dienst, die uns durch ihre Mitgliedschaft im Landesverband den Rücken für solche Verhandlungen stützen.

Der Landesverband – deine Stimme in der Personalvertretung, nach dem Motto: **Zesumme stark!**

Die Personaldelegation:

**Roger Saurfeld und Franky Gilbertz
Norbert Gebele und Danielle Bintner**

Zesumme stark!